



Gebrauchsanleitung

Oberhitzemodul

zum GrillFassl Typ GF 501



Stand: Juli 2020

Inhalt

		Seite
	Vorwort	1
1	Zu Ihrer Sicherheit – Warnhinweise	2
2	Produktbeschreibung	5
3	Bestandteile und Zusammenbau	6
4	Verwendung des Oberhitzemoduls	10
5	Tipps zur Nutzung des Oberhitzemoduls	12
6	Kontakt - Kundendienst	13
7	Entsorgung	13

Aktualisierungen der Gebrauchsanleitung, Informationen und Neuheiten finden Sie auf der GrillFassl-Homepage.

Vorwort



WARNUNG - Zu Ihrer Sicherheit!

Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Oberhitzemoduls die Gebrauchsanleitung des Oberhitzemoduls aber auch die Gebrauchsanleitung des GrillFassls Typ GF 501, auf dem das Oberhitzemodul befestigt wird. Beachten Sie insbesondere alle Sicherheits- und Warnhinweise und das am Grillgerät angebrachte Warnschild. Bitte achten Sie darauf, dass das Warnschild in einem leserlichen Zustand gehalten wird.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung für die spätere Verwendung bis zur Entsorgung des Oberhitzemoduls auf.

1. Zu Ihrer Sicherheit - Warnhinweise

1.1 Definitionen der Warnhinweise

GEFAHR!

bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung und erheblicher Sachschaden eintreten werden, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

WARNUNG!

bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung und erheblicher Sachschaden eintreten können, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



VORSICHT!

mit Warndreieck bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung und / oder ein Sachschaden eintreten können, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

VORSICHT!

ohne Warndreieck bedeutet, dass ein Sachschaden eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

ACHTUNG!

bedeutet, dass ein unerwünschtes Ergebnis oder ein unerwünschter Zustand eintreten kann, wenn der entsprechende Hinweis nicht beachtet wird.

HINWEIS!

bedeutet eine wichtige Information über das Produkt oder die Hervorhebung eines Dokumentationsteils, auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.

1.2 Warnhinweise für die Benutzung des Grillgeräts (Oberhitzemodul und GrillFassl GF 501) – zu Ihrer Sicherheit:

GEFAHR!

- Zum Anzünden oder Wiederanzünden keinen Spiritus oder Benzin verwenden!
Explosionsgefahr!
- Halten Sie die Grillfläche und die nähere Umgebung frei von entflammenden Gasen und Flüssigkeiten (Alkohol, Benzin usw.)! Explosionsgefahr!

WARNUNG!

- *Stellen Sie das Grillgerät während des Betriebes auf einen ebenen und nicht brennbaren Boden!*
- *Achten Sie darauf, dass sich keine brennbaren Materialien und Gegenstände in der Nähe des Grillgerätes befinden!*
- *Verwenden Sie das Grillgerät ausschließlich im Freien und nicht in geschlossenen Räumen! Gefahr einer Kohlenmonoxidvergiftung!*
- *Betreiben Sie das Grillgerät nicht unter brennbaren Dächern und Unterständen sowie in Verbindungsgängen zwischen Gebäuden oder in Garagen, Zelten, Wohnmobilen, Wohnwägen usw.*
- *Nutzen Sie das Grillgerät nie bei starkem Wind!*
- *Betreiben Sie das Grillgerät immer mit Bedacht und der nötigen Vorsicht!*
- *Beim Grillen keine Kleidung mit weiten Ärmeln oder losen Kleidungsstücken (z.B. Schal) tragen, welche beim Bedienen des Grillgerätes in Brand gesetzt werden könnten.*
- *Achten Sie auf frei herumliegende Elektrokabel. Halten Sie diese fern von heißen Flächen des Grillgerätes und von frequentierten Plätzen.*
- *Alkoholkonsum und/oder Drogenkonsum sowie Medikamenteneinnahme können die ordnungsmäßige und sichere Bedienung des Grillgerätes beeinträchtigen!*
- *Halten Sie Säuglinge, Kinder und unbeteiligte Personen sowie Haustiere vom heißen Grillgerät fern und lassen Sie Säuglinge, Kinder und Haustiere nicht ohne Aufsicht in die Nähe des heißen Grillgerätes!*
- *Lassen Sie das in Betrieb befindliche Grillgerät nie unbeaufsichtigt!*
- *Löschen Sie niemals glühenden Brennstoff mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten - weder im heißen noch im kalten Grillgerät - ab! Die innenliegenden Teile könnten beschädigt werden sowie besteht auch die Gefahr des Verbrühens durch Dampfeinwirkung.*
- *Lassen Sie Säuglinge und Kinder nicht mit Verpackungsmaterialien (Folien, Styropor, Plastikbeutel usw.) spielen. Diese bergen oft nicht erkennbare Gefahren! Z. B. Erstickungsgefahr. Verwahren Sie Verpackungsteile an nicht zugänglichen Orten auf oder entsorgen Sie diese vorschriftsmäßig.*



VORSICHT!

- *Dieses Grillgerät wird sehr heiß und darf während des Betriebes nicht bewegt werden!*

- *Berühren Sie nie das heiÙe Grillgerät oder Teile davon mit der ungeschützten Hand oder anderen Körperteilen! Verbrennungsgefahr!*
- *Tragen Sie während des Grillens den Schutzhandschuh und benutzen Sie eine geeignete Grillzange mit langem Griff.*
- *Berühren Sie niemals mit einer Ascheschicht bedeckte Holzkohle oder Holzkohlebriketts, Asche sowie Grillzubehörteile, z.B. den Grillgutrost, um zu testen, ob diese noch warm sind.*
- *Verwenden Sie den beigelegten universellen Handgriff sowie den Schutzhandschuh, um heiÙe Zubehörteile des Grillgerätes anzuheben und zu bewegen.*
- *Lassen Sie das Grillgerät und das heiÙe Grillzubehör vor dem Reinigen völlig abkühlen! Verbrennungsgefahr! Beschädigungsgefahr!*

ACHTUNG!

- *Verwenden Sie als Brennstoff nur Holzkohle oder Holzkohlebriketts!*
- *Nur Anzündhilfen entsprechend der Norm EN 1860-3 verwenden.*
- *Legen Sie das Grillgut erst auf, wenn die Holzkohlen oder die Holzkohlebriketts vollständig mit einer dünnen Ascheschicht bedeckt sind und sich keine Flammen mehr bilden (nach 15 bis 30 Minuten Anheizphase).*
- *Kontrollieren Sie das Grillgerät vor Inbetriebnahme auf dessen Vollständigkeit und Funktion!*
- *HeiÙe Teile nie auf brennbaren oder hitzeempfindlichen Untergrund ablegen!*

2 Produktbeschreibung

2.1 Bezeichnung und Hersteller

Typenbezeichnung: **Oberhitzemodul zum Grillgerät GrillFassl GF501**

Name des Herstellers:

Metallverarbeitung und Innovationen
DI. Dr. techn. Bernhard Feistritzer
Tel./Mobil: +43 (0) 677 62781462
E-Mail: servus@grillfassl.at
Homepage: www.grillfassl.at

2.2 Produktbeschreibung

Das Oberhitzemodul dient als Ergänzung zum GrillFassl GF 501, um Speisen auch mit Hitze von oben zubereiten zu können. Dies ist besonders bei Speisen von Vorteil, die im Allgemeinen überbacken werden, wie beispielsweise mit Füllungen versehenes Gemüse, Pizza, Flammkuchen usw.

Das Oberhitzemodul kann sowohl über dem Grillrost des GrillFassls als auch über der seitlich eingehängten Abstellfläche positioniert werden und ist mittels einer Kette in der Höhe verstellbar.

Das Oberhitzemodul besteht unter anderem aus einem äußeren Windschutzring, einer Haltevorrichtung und einem feinen Gitter aus Spezialstahl, auf das die glühenden Kohlen gelegt werden. Das Gitter ermöglicht es, dass die Wärmestrahlung der Kohlen durch dieses hindurch tritt und zu den darunter liegenden Speisen gelangt. Gleichzeitig verhindert es, dass Asche auf die Speisen fällt.

Zusätzlich kann über dem Oberhitzemodul ein weiterer Grillrost eingehängt werden, wodurch sich die nutzbare Grillfläche vergrößert.

Die Einzelteile des Oberhitzemoduls finden bei Nichtgebrauch des GrillFassls in diesem Platz, wobei der Blechring außen um das GrillFassl geschlungen wird.

2.3 Technische Daten

Gewicht:	1,8 kg
Abmessungen: ohne Montagestange	Länge x Breite x Höhe 40 cm x 35 cm x 18 cm
Durchmesser des Grillgutrostes:	36 cm
Durchmesser des Gittereinsatzes:	34 cm

Maximale Brennstoffmengen:

Holzkohle:	0,5 kg
Holzkohlebriketts:	0,5 kg

3 Bestandteile und Zusammenbau des Oberhitzemoduls

3.1 Bestandteile des Oberhitzemoduls

Das Oberhitzemodul besteht aus:

1. Windschutzring mit Rändelschraube.



2. Haltebügel mit Kette



3. Querstab



4. Gittereinsatz mit Entnahmelasche



5. Montagestange



6. Einhängeblech



7. Grillrost mit einklappbaren Griffen



8. Aschehaken vom GrillFassl, der bei der Oberhitze als Haltegriff verwendet wird



3.2 Zusammenbau des Oberhitzemoduls

1. Fixieren Sie den Durchmesser des Windschutzrings, indem Sie die an der Kette hängende Rändelschraube durch das mittlere Loch stecken und in der eingepressten Mutter festschrauben.



2. Stecken Sie den Haltebügel so durch die quadratische Öffnung des Windschutzrings, dass das Führungsrohr außen liegt und nach oben steht. Der Windschutzring kann dabei in zwei unterschiedlichen Lagen positioniert werden: Die beiden im folgenden Bild ersichtlichen Ausnehmungen können oben oder unten liegen. Liegen die Ausnehmungen oben, steht nach dem fertigen Zusammenbau der Windschutzring weniger weit vom Gittereinsatz nach unten vor, wodurch das Oberhitzemodul näher an die Speisen abgesenkt werden kann. Liegen die beiden Ausnehmungen unten, so steht der Windschutzring vom Gittereinsatz weiter nach unten vor, wodurch die darunter liegenden Speisen beim Grillen besser vor Wind geschützt werden können.



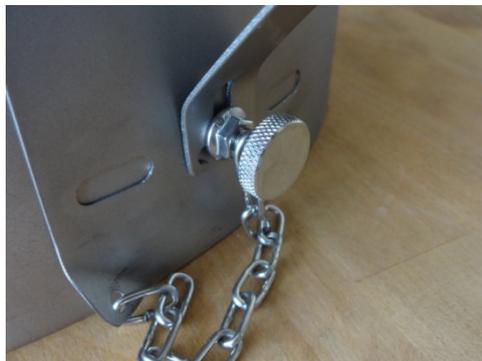
3. Führen Sie den Querstab seitlich durch die rechte, runde Öffnung des Windschutzrings (siehe Bild), dann durch die vordere Bohrung des Haltebügels und weiter durch die linke runde Öffnung des Windschutzblechs. Zum Fixieren des Querstabes rasten Sie dessen am Ende befindlichen Haken in die Ausnehmung des Windschutzrings ein.



4. Fixieren Sie das Einhängeblech am Haltebügel, indem Sie das Einhängeblech - zuerst von der Seite und dann von oben - auf den Haltebügel schieben. Das am Einhängeblech angeschweißte Drahtende muss durch das am Haltebügel angeschweißte Kettenglied gesteckt werden und die Rändelschraube unter dem Kettenglied zu liegen kommt. Um diesen Vorgang zu erleichtern, soll die Rändelschraube ganz zum Einhängeblech hin geschraubt sein. Mit der Rändelschraube können Sie später die Neigung des Grillrostes einstellen, welcher in das Einsteckblech gesteckt wird.



5. Befestigen Sie den Aschehaken am Windschutzring, indem Sie die Rändelschraube des Windschutzrings lockern und das Ende des Aschehakens zwischen das Blech und die Mutter der Rändelschraube schieben. Ziehen Sie die Rändelschraube dann wieder fest.



6. Legen Sie den Gittereinsatz so in den Windschutzring, dass die an diesem befestigte Entnahmelasche nach oben steht.



7. Zur Befestigung des Oberhitzemoduls am GrillFassl stecken Sie die Montagestange von oben durch das Führungsrohr des Haltebügels und schrauben Sie die Montagestange an der sich am GrillFassl befindlichen Gewindehülse mit der Hand fest. Zum Lösen der Montagestange beim Abbau können Sie den Universalgriff zu Hilfe nehmen.



4 Verwendung des Oberhitzemoduls

4.1 Positionierung

Das Oberhitzemodul kann in unterschiedlichen Positionen verwendet werden, direkt über dem GrillFassl oder über der seitlich eingehakten Abstellfläche.

In der Position über dem GrillFassl kann das Oberhitzemodul genutzt werden, um Speisen gleichzeitig mit Unterhitze und mit Oberhitze zuzubereiten. Anstelle des Grillrostes kann man auch die Gusseisenpfanne auf dem Grillfassl positionieren.

Über der Abstellfläche kann man Speisen nur mit Oberhitze zubereiten, oder nach dem Grillen am Grillrost auch nur warmhalten. Hier ist es vorteilhaft, wenn man auf den als Abstellfläche dienenden Deckel des GrillFassls zuerst den Backstein als Isolierung und darauf die Gusseisenpfanne stellt.

Zusätzlich kann man über dem Oberhitzemodul noch den zweiten Grillrost platzieren, womit man insgesamt drei Grillflächen zur Verfügung hat.

Um die Höhe des Oberhitzemoduls zu verändern, ergreifen Sie mit einer Hand den Griff (Aschehaken) und mit der anderen das Griffblech am Ende der Kette. **Achtung: Verwenden Sie für diese Hand unbedingt den Schutzhandschuh, da das Griffblech sehr heiß werden kann.** Heben Sie nun mit der Kette und dem Griff das Oberhitzemodul an und positionieren es auf der gewünschten Position in der gewünschten Höhe. Haken Sie nun die Kette in einer der vier Ausnehmungen am oberen Ende der Montagestange ein. Je nach verwendeter Ausnehmung, können Sie die seitliche Stellung des Oberhitzemoduls einstellen. Nach dem Einstellvorgang achten Sie bitte darauf, dass das Griffblech nicht über dem Grillrost sondern außerhalb des GrillFassls zu hängen kommt, da es sonst sehr heiß werden kann.

4.2 Anzünden



VORSICHT! Bei der Verwendung des Oberhitzemoduls kann dieses an der Oberfläche besonders heiß werden. Verbrennungsgefahr!

Achtung: Wir empfehlen, für das Oberhitzemodul Holzkohle und keine Holzkohlebriketts zu verwenden. Es hat sich gezeigt, dass Holzkohlebriketts eine große Menge an Asche produzieren, welche auf dem feinen Gitter liegen bleibt und die Wärmestrahlung abschirmt. Damit lässt sich die lange Brenndauer der Holzkohlebriketts nicht ausnutzen. Die Asche der Holzkohlebriketts kann auch so fein sein, dass diese teilweise durch das Gitter durchfällt und damit auf den darunter liegenden Speisen auftreffen kann.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, um das Oberhitzemodul mit glühenden Kohlen zu befüllen:

1. Sie bringen eine ausreichende Menge an Holzkohle im GrillFassl zum Glühen und legen dann einen Teil von dieser, mit zum Beispiel einer Zange, auf das Gitter des Oberhitzemoduls.
2. Sie legen die Lochpfanne verkehrt auf den als Abstellfläche eingehakten Deckel und positionieren auf dieser etwa vier Anzündwürfel. Füllen Sie dann das Oberhitzemodul mit Holzkohle und schwenken Sie dieses über die angezündeten Anzündwürfel. Senken Sie das Modul so weit, dass das Gitter etwa 2 cm über den Anzündwürfeln zu liegen kommt. Um die Lochpfanne von chemischen Rückständen der Anzündwürfel zu schützen, können Sie noch eine Aluminiumfolie oder ein Stück Holz zwischen die Anzündwürfel und die Lochpfanne legen.
3. Wenn sie eine größere Menge an glühender Kohle bereits im Brennstoffbehälter des GrillFassls haben, ziehen Sie den Brennstoffbehälter mit der Kette ganz nach oben und positionieren Sie das mit Kohle gefüllte Oberhitzemodul direkt über den glühenden Kohlen. Die von unten aufsteigende Hitze reicht aus, um die Kohlen am Gitter anzuzünden.

Achtung: Verwenden Sie nicht zu viel Kohle im Oberhitzemodul. Aus Erfahrung reicht eine relativ geringe Menge an Kohle um z.B. Speisen zu Überbacken.

Achtung: Um einen guten Durchzug der Verbrennungsluft durch das Oberhitzemodul zu erreichen, verwenden sie keine feinkörnige Holzkohle oder eine mit Holzkohlestaub vermischte Holzkohle.

4.3 Entleeren

Um die Asche oder die noch glühenden Kohlereste aus dem Oberhitzemodul zu entfernen, bringen Sie den Brennstoffbehälter des GrillFassls in die unterste Stellung und positionieren

Sie das Oberhitzemodul über dem Brennstoffbehälter. Senken Sie nun das Oberhitzemodul so weit ab, dass dieses am oberen Rand des GrillFassls aufliegt. Nun können Sie mit dem Universalgriff die Gittereinlage an der Entnahmelasche vorsichtig anheben, sodass diese aufkippt und die Asche bzw. die Kohlereste in den darunter befindlichen Brennstoffbehälter fallen.

5 Tipps zur Nutzung des Oberhitzemoduls

Hitzeregulung, Hitzeverteilung:

Um die Hitzewirkung des Oberhitzemoduls schnell einzustellen, verändern Sie dessen Abstand zum Grillgut. Sie können mit Hilfe einer Zange auch Kohle vom Oberhitzemodul in den Brennstoffbehälter oder umgekehrt geben. Verteilen Sie die Kohle am Gittereinsatz so, wie Sie die Hitze am Grillgut benötigen (z.B. bei einer Pizza ringförmig, um den Rand besonders knusprig zu bekommen). Wenn das Grillgut von oben schon genug Hitze bekommen hat, schwenken Sie das Oberhitzemodul weg vom Grillgut.

Windschutz:

Sie können den Windschutzring auch alleine (ohne Querstab und Haltebügel) auf den Grillrost stellen, um bei stärkerem Wind einen besseren Windschutz zu erreichen. Hier stellen Sie den Durchmesser am besten auf die größte Größe und verwenden das randseitige Langloch zur Befestigung der Rändelschraube.

Backofen:

Um ein großes Backvolumen zu bekommen, können Sie den Windschutzring auf den kleinsten Durchmesser stellen (inneres Langloch für die Rändelschraube verwenden) und den Wok verkehrt auf den Windschutzring legen.

6 Kontakt - Kundendienst

Sollte an Ihrem Oberhitzemodul eine Reparatur notwendig sein, benötigen Sie Ersatzteile, wollen Sie Ihr GrillFassl neu überholen lassen oder haben Sie Fragen zum GrillFassl, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Hersteller auf:

Metallverarbeitung und Innovationen
DI. Dr. techn. Bernhard Feistritzer
Messnerteich 14
A 8521 Wettmannstätten
Österreich

Telefon: +43 (0)677 62781462
E-mail: servus@grillfassl.at
Homepage: www.grillfassl.at

Die gesetzliche Gewährleistung beträgt zwei Jahre und läuft ab Kaufdatum des Oberhitzemoduls.

7 Entsorgung

Entsorgen Sie die Verpackung über die örtliche Wiederverwertung.

Soll das Grillgerät entsorgt werden, führen Sie dieses einer kommunalen Sammelstelle für Metalle oder einem lokalen Wertstoffverwerter z.B. einem Schrotthändler zu. Entsorgen Sie das Grillgerät nicht über den normalen Hausmüll.

Sie leisten hiermit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt.

